

2012-03-(15-18)

Beigesteuert von SY Baringa
 Wednesday, 21. March 2012
 Letzte Aktualisierung Tuesday, 4. February 2014

AbschiedstÄ¶rn und Äœbergabe

Nach einigen familieninternen Äœberlegungen zum weiteren Betrieb der Baringa kam dann recht plÄ¶tzlich eine Verkaufsanzeige bei raus. Es gab etliche Interessenten und nach paar Anfragen auch einen KÄ¶ufer. Aber nun zum AbschiedstÄ¶rn:

Bevor die Baringa am 18.03.2012 an den neuen Eigner Ä¼bergeben wurde, sollte noch ein standesgemÄ¶Ä¶er AbschiedstÄ¶rn stattfinden. Donnerstag zuvor starteten wir daheim mit dem Ziel einige Meilen auf der Nordsee.Donnerstag

Wegen ungewÄ¶hnlich starkem Verkehr kamen wir recht spÄ¶t am Abend in WHV an der Baringa an. Der Kofferraum war gut gefÄ¶llt mit Krempel der an Bord gebracht wurde und dann weckte der Skipper das Boot aus dem Winterschlaf. Der Motor lief nach Ä¶ffnen des KÄ¶hlventils und Aufstecken des Luftfilters nach 2 Sekunden in gewohnt perfektem Lauf. Ein paar KnÄ¶pfe drÄ¶cken und die Elektronik ging auch. Zwischenzeitlich hatte die Heizung das Boot aufgewÄ¶rmt und wir gingen schlafen.Freitag

Morgens gab es eine dÄ¶nne Schicht Eis an Deck! Da wurde des Segel anschlagen doch leicht akrobatisch. Die Genua war schnell hochgezogen und pÄ¶nktlich um 0730h lag die Baringa auch schon in der Welt zweitgrÄ¶Ä¶ten Schleuse mit zwei Berufsschiffen und gelang kurze Zeit spÄ¶ter hinaus auf die Jade.

Mit erst leichtem am Wind Kurs, spÄ¶ter halben und dann raumschots kommenden Wind erreichten wir nach einem sehr schÄ¶nen SegelÄ¶rn gegen 1515h Helgoland. Baringa segelte so schÄ¶n, dass wir erst im inneren Hafenbecken die Segel bargehen und am noch im Wasser liegendem Notsteg als zweite Segelyacht des Tages festmachten.

Kurz nach unserer Ankunft verdichtet sich der schon seit einigen Stunden vorhandene Nebel (Radar war _sehr_ hilfreich) soweit, dass man das Ende des Hafenbeckens nicht mehr sehen konnte. Schon ein wenig gespenstig wenn man dabei die ganze Zeit das Nebelhorn der HelgolÄ¶nder SÄ¶dtonne bis in den Hafen hÄ¶rt. Der Rest des Abends war dem GenuÄ¶ der Inselfreuden (Sauna mit Meerblick, Spaziergang, lecker Essen und Trinken etc.) gewidmet.Samstag

Nach einem kurzen Einkauf der wichtigsten Dinge (Rinderfilet und Schnaps sowie Schokolade) starteten wir um 1030h wieder Richtung WHV. Der Wind war schwach und doch sÄ¶dlicher als erwartet und wir hatten aus diesem Grund einen hervorragend ruhigen (wenig Wellen) MotorsegelÄ¶rn bis WHV wo wir um 1830 in der Schleuse lagen.Sonntag

Nachdem seit dem Vorabend geschÄ¶tzte 100t persÄ¶nliche Dinge aus dem Bauch der Baringa ins Auto geladen worden, kam kurz vor Mittag der neue Eigner. Bei bÄ¶ijigem Wind machten wir kurze Probeschlä¶ge im Hafenbecken innerhalb der Schleuse und nach eingehender ErklÄ¶rung alle technischen Anlagen liegt das Schicksal der Wibo 945 Baringa nun in der Hand eines anderen Eigners.

Daten: 82nm insgesamt

Strecke: WHV - Helgoland - WHV

Crew: Christoph, Ingolf

Ä